

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **182 (2016)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Dr. Léon S. Gaucher, Clarens VD

Die «Gotteskrieger», die unterschätzte Bedrohung

Schweizerische Vereinigung Pro Libertate, Zollikofen
Erstmals erschienen 2015 und herausgegeben von PIKOM und Pro Libertate

Der Verfasser war einer der Ersten, der die Entwicklung des «Heiligen Krieges» in Syrien und seine Unterstützer in den verschiedensten Teilen der Welt genau verfolgte. In seiner Broschüre, die erste dieser Art in Europa, legt er dar, dass die «Gotteskrieger» ihren Kampf gegen die «Ungläubigen» als Verteidigung des Islams für völlig legitim erachten; tatsächlich ist die Religion nur der Deckmantel für eine menschenverachtende Ideologie.

Sehr plastisch und zweifellos aufgrund zahlreicher nachrichtendienstlicher Verbindungen schildert der Autor die Anwerbungsmethoden junger Europäer für den «Jihad», de-

ren Reise nach Syrien, um dort zu blindem Gehorsam bis zu brutalsten Grausamkeiten und Ermordungen erzogen zu werden. Eine nachfolgende militärische Ausbildung lässt viele zu reinem Kanonenfutter für Selbstmordattentäter werden. Dennoch hält der Zustrom an jungen «Gotteskriegern» unverändert an.

Eindringlich wird vor «Rückkehrern» gewarnt, die oft Aufträge zu Mordanschlägen und Sabotage in ihrem Heimatland haben.

Die Broschüre wirft dem «verschlafenen Westen» vor, er wolle diesen Terror offenbar nicht sehen; das Echo der meisten Politiker auf Warnungen sei zumeist nur ignorant

Belächeln, manche Nachrichtendienstleister hätten erst 2010, also nach sechs Jahren ihre Arbeit mit erforderlicher Intensität aufgenommen.

Die Publikation schloss inhaltlich Ende 2014 mit der bitter ernst gemeinten Ermahnung: «Es ist Zeit aufzuwachen» und prognostizierte weitere «sehr viel schlimmere Terrorakte». Nur wenige Wochen später erfolgte der Anschlag auf die französische Satirezeitschrift Charlie Hebdo, und jetzt stehen wir erschüttert vor den Morden in Paris und haben ein ungutes Gefühl im Magen, was uns noch erwartet.

Thomas Fuchs

Karin Münger / Max Ungricht

SWISSNESS

50 Jahre Patrouille Suisse – 25 Jahre PC-7 TEAM

Verlag Cockpit, Jordi AG, 2014, ISBN 978-3-906562-43-8

Das reichbebilderte und mit 232 Seiten umfangreiche Werk über die beiden populären Kunstflugstaffeln der Schweiz, Patrouille Suisse und PC-7 Team füllt eine weitere Lücke in der aviaticinteressierten Lesergemeinde. Viersprachig (dt/fr/en/it), mit 4 ausklappbaren, doppelseitigen Umschlägen versehen, wird der Leser in informativen Skizzenbeschreibungen mit den zu fliegenden Kunstfiguren bekannt gemacht. Atemberaubende, überwiegend farbige Aufnahmen begleiten die Geschichte der beiden Formationen: Die EXPO1964 in Lausanne gilt als Geburtsstunde und Gründungsjahr der PS, mit Hawker Hunter Mk 58, ab 1995 mit Northrop F-5E/F Tiger im Einsatz; minuziöse Re-

cherche wird ebenfalls dem PC-7 TEAM seit seinem Gründungsjahr 1989 mit NCPC-7 zuteil.

Die bisherigen und aktiven Piloten werden allesamt in einer Fotogalerie vorgestellt, ebenfalls der für den reibungslosen Flugbetrieb zuständige Technische Dienst. Die geografische Übersicht bzw. die eingezeichneten bisherigen Vorführorte im Ausland sind beeindruckend; besser verständlich wird jetzt die landläufige Bezeichnung der Staffeln «als fliegende Botschafter der Schweiz», die sogar ausserhalb Europas ihre Bewunderer finden.

Ein kleiner Wermutstropfen fällt auf die Platzierung des Inhaltsverzeichnis; dieses findet man weder hinten noch

vorne, sondern versteckt, zwischen zwei Kapiteln, auf S. 7. Zu beiden Formationen sind historische Beiträge der ehemaligen Leader enthalten. Diese stellen objektiv nicht nur den begeisterten Piloten, sondern auch den Menschen in den Mittelpunkt.

Zum Schluss möchte der Rezensent eine Passage aus dem Bericht des bestbekanntesten Kdt. der PS, Oberstlt «Dani» Hösli zitieren. Unter dem Titel «Madonna ziert sich» schildert er eindrücklich seine Überzeugungsarbeit für den Auftritt der Fliegerstaffel am Megakonzert des US-Stars in Dübendorf. Hand aufs Herz: Ist das wirklich das Zielpublikum, das «unsere» Patrouille Suisse erreichen will?

Roger Cornioley



Nr. 01/02 – Januar/Februar 2016
182. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Christoph Grossmann, Oberst i Gst a D,
Dr. oec. HSG

Chefredaktor
Divisionär Andreas Bölsterli (BOA)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
Fax +41 44 908 45 40
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i Gst Michael Arnold,
lic. phil. II (AM)

Redaktion
Oberst i Gst Andreas Cantoni (ac)
Andrea Grichting Zelenka, lic. phil. (ga)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Major Pascal Köhler (pk)
Hptm Christoph Meier (cm)
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)
Henrique Schneider, Prof. Dr. (Sc)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Jürg Studer (St)
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung
Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: ferrari@asmz.ch

Anzeigen/Beilagen
Silvio Seiler, Telefon +41 44 908 45 61
E-Mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch
Adressänderungen bitte mit Abonnementnummer (s. Adressetikette) angeben.

Layout: Stefan Sonderegger

Bezugspreis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–
Probeabo Schweiz (3 Ausgaben) Fr. 20.–

Auflage: Druckauflage 19 500

Druck: galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 1. März 2016

Schwergewicht:

- CYBER – Herausforderungen
- Sicherheitspolitischer Bericht
- Selektion und Ausbildung der OF